



Reportage:

# Salut le Gabon!

## Hallo Gabun!

Von J. C. E.  
Gauff Engineering

**Wasser ist Leben, Wasser ist Energie:** Das gilt auch für den afrikanischen Kontinent. Das Wasserkraftwerk „Grand Poubara“ nahe Franceville, Gabun wird von der chinesischen SinoHydro gebaut, und Gauff Engineering ist Berater des Bauherrn. Ab 2013 soll die produzierte Energie eine ganze Wirtschaftsregion in Schwung bringen.

**Franceville, die Hauptstadt** der Provinz Haut-Ogooué, ist riesig. Zwar leben in der drittgrößten Stadt Gabuns nur circa 43.000 Einwohner, wie im alten Rom aber verteilt sich die Stadt gleich auf mehrere Hügel. Allein zwischen der Wohnung, die ich mir mit meinem Kollegen Nan Liu teile, und unserem „Büro“ sind es mehr als vier Kilometer. Von dort aus braucht man weitere zehn Kilometer bis zur Innenstadt: Man kann sich also leicht vorstellen, wie weit die Stadt sich zieht.

Aber nicht nur die Umstände, unter denen ich lebe, sind besonders, sondern auch mein internationales Arbeitsumfeld. Ich habe „multikulti“ immer als spannend erlebt, und was das betrifft, werde ich hier nicht enttäuscht. Edgar, ein Belgier, erzählt gerne Geschichten aus seiner Kindheit

in Afrika, die er im Kongo verbrachte. Seine Frau Camelia ist Rumänin. Sie kümmert sich darum, dass unser soziales Netzwerk funktioniert, und sorgt dafür, dass wir nicht andauernd nur über unser Projekt reden. Dann sind da noch mein deutscher Kollege Meinhard und mein chinesischer Mitbewohner. Nan vereint drei Funktionen auf sich: Er ist Dolmetscher, Übersetzer und Hobby-Koch.

Unser Projekt heißt „Grand Poubara“ und steht für eine 160 Megawatt starke Wasserkraftanlage, die rund 15 Kilometer von Franceville entfernt am längsten Fluss Gabuns, dem Ogooué, gebaut wird. „Grand Poubara“ soll dabei die bereits bestehenden Wasserkraftwerke Poubara 1 und 2 an Leistungskraft weit übertreffen und die notwendigen Energiereserven schaf-

### Landesinformationen:

#### Lage:

Zentralafrika, an der atlantischen Küste am Golf von Guinea

#### Nachbarn:

Kamerun, Äquatorialguinea, Republik Kongo

#### Amtssprache:

Französisch

#### Hauptstadt:

Libreville (580.000 Einwohner)

#### Fläche:

267.667 km<sup>2</sup>

#### Einwohnerzahl:

1,5 Millionen

#### Bevölkerungsdichte:

5 Einwohner pro km<sup>2</sup>

#### Bruttoinlandsprodukt (BIP):

15,9 Milliarden US-Dollar

#### Währung:

1 CFA-Franc BEAC

#### Hauptexportgüter:

Öl, Mangan, Tropenhölzer

#### Klima:

tropisch

#### Flugzeit:

circa 9 1/2 Stunden von Frankfurt

#### Flugkosten:

etwa 2000 Euro

#### Aufenthaltsgenehmigung:

deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Gabun ein Visum, für Aufenthalte, die länger als drei Monate dauern, muss eine "carte de séjour" vorliegen

# Die Republik Gabun

fen, um große Mengen von Manganerz abzubauen und Franceville mit sauberer Energie zu versorgen. Allein der Manganproduzent Comilog hat einen Strombedarf von zusätzlich 35 Megawatt eingefordert, um die Produktion auf geplante drei Millionen Tonnen jährlich zu steigern. Die Bauaufgaben selbst werden von dem chinesischen Unternehmen SinoHydro durchgeführt. Wir von Gauff Engineering haben vor allem eine Consulting- und Kontrollfunktion inne und vertreten damit die Interessen der Regierung von Gabun.

Dabei sorgen wir auch dafür, dass sämtliche Standards, darunter natürlich auch die Umweltstandards, eingehalten werden – auch nach Abschluss des Projekts. So werden wir zum Beispiel darauf achten, dass reine Baustraßen und Lagerflächen nach Abschluss der Arbeiten auch wieder zurückgebaut werden und nicht die Landschaft verschandeln. Momentan befinden wir uns am Anfang der Phase zwei von „Grand Poubara“. Dabei sind wir vor allem mit der Rehabilitierung der Zufahrtstraße zu den bestehenden Anlagen Poubara 1 und 2 beschäftigt. Diese soll zugleich als Baustraße dienen und später, dann als Regionalstraße ausgebaut, übergeben werden. Weitere Aufgaben für die Zukunft wären

*„Wir sorgen dafür, dass sämtliche Standards, darunter natürlich auch die Umweltstandards, eingehalten werden – auch nach Abschluss des Projekts.“*

ergänzende Vermessungsarbeiten und geologische sowie hydrologische Untersuchungen. Ende von Phase zwei und damit gleichzeitig auch Ende der gesamten Bauphase ist der Dezember 2012.

Die Zusammenarbeit mit der Baufirma ist dabei nicht immer einfach. Vor allem Probleme mit der Sprache und der kulturellen Verständigung machen uns häufiger zu schaffen. Zwar haben die Chinesen gleich mehrere Dolmetscher und Übersetzer im Team. Die halten sich aber meist im Camp auf und sind eher selten an den Baustellen zu finden.

Dennoch habe ich mich gut eingelebt. Für das Abendprogramm gibt es hier eine Reihe von Kneipen, in denen man bei lauter Musik „vorglüht“, um sich dann in zwei oder drei Diskotheken der Stadt auszutoben. Aber Franceville und Gabun haben weit mehr zu bieten als das, vor allem Natur. Vergangenes Wochenende haben wir einen Ausflug zum Lopé-Nationalpark gemacht. Zuerst war ich von der langen Anfahrt ziemlich kaputt, aber dann, von einem auf den anderen Moment, wieder hellwach. Wo sieht man schon eine Gruppe von Waldelefanten in freier Natur? Außerdem hatte ich einen echten Affen im Zoom. Leider ist er auf dem

Foto, das ich geschossen habe, nur als schwarzer Fleck sichtbar. In Afrika lernt man sehr schnell, dass Technik eben doch nicht alles beherrscht, schon gar nicht in freier Wildbahn. Wie gerne hätte ich zum Beispiel die Gazelle, die der Safariführer uns gezeigt hat, in vollem Lauf auf dem Bild gehabt. Leider war sie für meine Kamera zu schnell.

Zum Schluss möchte ich aus dem Buch „Ach, Afrika“ Bartholomäus Grill zitieren, wenn er über Afrika schreibt: der afrikanische Kontinent „... kann uns am Morgen die Hoffnung rauben und am Abend frische Zuversicht schenken. Er macht uns oft ratlos und manchmal wütend und weist uns, wenn wir nicht weiterwissen, neue Wege. Aber kaum glauben wir, etwas verstanden zu haben, gibt er uns das nächste Rätsel auf.“

Anzeige

**NEMETSCHKE**  
Bausoftware

**Mischen impossible?**  
Optimale Nemetschek-  
Softwarelösungen für  
Transportbeton  
und andere Mischgüter.

www.bausoftware.de